



Kolpingstadt Kerpen

Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 09.01.2014

Zeit : 22:00 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Spinnen

Der Löschzug Horrem der Feuerwehr Kerpen trainierte realistisch die patientenorientierte Rettung von eingeklemmten Personen aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen

Am Samstag 04.01.2014 trainierten unter realistischen Bedingungen rund 20 aktive Mitglieder des Löschzuges Horrem der Feuerwehr Kerpen, in einer ganztägigen Intensivschulung, die patientenorientierte Rettung von eingeklemmten Personen aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen.

Voraussetzung für ein solches realistisches Training sind Unfallfahrzeuge, die eine dementsprechende mechanische Verformung aufweisen und somit die Problematiken in der Abarbeitung solcher Einsätze aufzeigen, um sie bei realen Einsätzen problemlos bewältigen zu können. Hierzu stellte der Abschleppdienst Heinrich aus Kerpen zum wiederholten Mal Unfallfahrzeuge zur Verfügung, die er sogar kostenfrei zum Trainingsort brachte und auch wieder abholte.

Von Morgens bis in den späten Nachmittag wurden verschiedene Szenarien von Verkehrsunfällen nachgestellt und die richtige Vorgehensweise sowie der Einsatz von schwerem hydraulischem Rettungsgerät geübt. Im Einsatzfall ist ein reibungsloser, eingespielter Einsatzablauf ebenso wichtig wie Kenntnisse über Bauweisen von PKW, die möglichen Lagen von Airbags und Aussteifungen sowie die Technik und Umgang mit den Einsatzgeräten.

An insgesamt 4 PKW trainierten die Wehrleute Techniken zum Sichern von verunfallten PKW und die patientenorientierte Rettung von eingeklemmten Verletzten. Für die realistische Darstellung von Unfallopfern stellten sich Angehörige der Jugendfeuerwehr Götzenkirchen zur Verfügung. Hierdurch konnte auch die Betreuung und Versorgung der Unfallopfer realistisch geübt werden. Nach 8 Stunden intensiver Ausbildung waren die Übungslagen abgearbeitet und alle „Verletzten“ gerettet.

Alle Teilnehmer zogen ein sehr positives Resümee der Ausbildungsveranstaltung die von Unterbrandmeister Lars Janssen und dem Löschzugführer Peter Wieland geleitet wurde.